

Hemsbacher Weihnachtsmarkt



Claudia Oeburg, Kindergartenleitung des Pater-Delp-Kindergartens, und ihre singenden Weihnachtsmäuse Fotos: nb

zu bestaunen und bei Bedarf zu bestellen, außerdem selbstgemachte Holzfiguren sowie Kreatives aus Natur und Schmuck zu bewundern und zu kaufen. Für das leibliche Wohl sorgten die Imbissbuden der Pfadfinder und des TV Hemsbach unter anderem mit Bratwurst und Glühwein. Den Nachtisch servierte der Pater-Delp-Kindergarten mit einem eigenen Stand und liebevoll verpackten

Päckchen mit selbstgebackenen Plätzchen. Die katholische Bücherei nutzte übrigens den Lichterglanz, um nach dem Umzug erstmalig die Pforten des neuen Domizils in der Bachgasse für die Öffentlichkeit zu öffnen und auch das mit großem Erfolg. Zahlreiche Bürger beäugten interessiert die neuen Räume der Bücherei und lobten den neuen Standort. Wenn auch das Wet-

Hemsbacher Woche

06.12.2013



Trotz Regens gut besuchter Lichterglanz in der Bachgasse

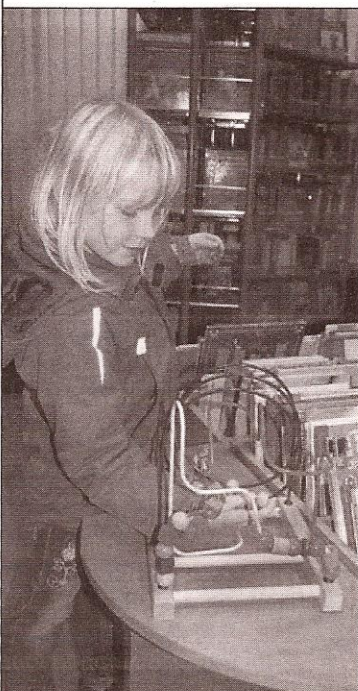
ter nicht ganz so mitgespielt hatte - der Hemsbacher Lich-

terglanz war wieder mal einen Besuch wert.

Neueröffnung der Katholischen Öffentlichen Bücherei

Zentrale Anlaufstelle für Leseratten in der Bachgasse

(csk). Herbert Schwöbel hatte alle Hände voll zu tun. Als Leiter der Katholischen Öffentlichen Bücherei war er gefragter Gesprächspartner an diesem Nachmittag. Viele Besucher hatten den Weg in die neuen Räumlichkeiten in der Bachgasse 60 gefunden, in denen die Bücherei ab sofort ihre neue Heimat hat.



Auch die Jüngsten kommen in der Bücherei auf ihre Kosten - und das nicht zwangsläufig mit Büchern Fotos: csk

Mehr als doppelt so groß ist sie, die Fläche auf der über 9.500 Bücher und mehr als 2.000 Nonbookartikel - darunter Hörbücher, DVDs, CDs und Zeitschriften - auf die 700 aktiven Nutzer und Neu-Interessierten warten. Sie haben säuberlich nach Genre getrennt und nach Autor einsortiert ihren Platz in den vielen Regalen und Ständern gefunden. Die Aufstellung der Regale war dabei eine Herausforderung. „Die vielen Fensterflächen wollten wir nicht einfach zustellen“, sagte Herbert Schwöbel. So sind sie nun teils als Raumteiler zu finden, die aber durchaus noch Platz für Neues bieten. „Wir haben vor dem Umzug noch ca. 1.000 Bücher aussortiert“, so Schwöbel. Trotzdem waren es noch 250 Kartons, randvoll gepackt mit Büchern und Co., die mit vier Autos an einem Samstag von den alten

in die neuen Räumlichkeiten transportiert werden mussten. Schwöbel lachte: „Das war alles generalstabsmäßig geplant.“ Mit dem Ergebnis ist er mehr als zufrieden. „Es ist viel zentraler und vor allem barrierefrei“, so Schwöbel. Die unmittelbare Nähe zu Kindergärten und Seniorenrat sah er zudem als gute Möglichkeit für gemeinsame Aktivitäten. Zum nächsten Semester werde auch die Volkshochschule ihren Sitz von der Schillerschule in einen Nebenraum der Bücherei verlegen, ergänzte Bürgermeister Jürgen Kirchner. Das werde nochmal einen Mehrwert für beide Seiten bringen, war sich Kirchner sicher.

Öffnungszeiten

Lesefreudige haben nun sonntags in der Zeit von 10 bis 12 Uhr, am Dienstag von 9 bis



Bücher, Bücher, Bücher - für jeden Geschmack ist was dabei

11.30 Uhr, mittwochnachmittags von 15 bis 18 Uhr sowie donnerstags von 14 bis 18 Uhr Zeit, die neuen Räumlichkeiten zu erkunden und - natürlich - Bücher, DVDs, CDs oder eine der abonnierten Zeitschriften auszuleihen. Ausweise für Interessierte gibt's an Ort und Stelle - und katholisch sein, nein, das muss man nicht zwangsläufig, um das Angebot der Katholischen Öffentlichen Bücherei zu nutzen.